NEUBIBERG

Wahlhelferschulung zur Bundestagswahl am 26.09.2021

FORTSCHRITT. MITEINANDER. LEBEN

Wahl Team der Gemeinde Neubiberg

Fabian Sass

Andrea Auer

Annett Boden

Thomas Huber

Übersicht der Wahllokale mit Besetzung

9 Stimmbezirke (Urnenwahl)
je 6 Personen
Wahlvorsteher, Schriftführer, Beisitzer
sowie die jeweiligen Stellvertreter

9 Briefwahl-Stimmbezirke
je 8 Personen
Briefwahlvorsteher, Schriftführer, die jeweiligen Stellvertreter und 4 Beisitzer

Corona Schutzmaßnahmen

Wahlräume sind nicht von der 3G-Regelung erfasst, es besteht die normale Maskenpflicht. Es gelten die allg. AHA-Regeln

Jedes Wahlteam erhält kostenlose Corona-Selbsttests am Wahltag ausgehändigt. Die Wahlräume sind ab 07.15 Uhr geöffnet. Die Tests können vor Beginn der Wahlhandlung durchgeführt werden.

Jeder Wahl- bzw. Auszählraum ist mit einem Luftreinigungsgerät ausgestattet

Stimmbezirke 001-009 (Urnenwahl)

- Einbahnsystem in den Schulgebäuden
- Plexiglasscheiben zwischen Wähler und Wahlhelfer
- Masken (OP und FFP2)
- Desinfektionsmittel

Briefwahl-Stimmbezirke

- Masken (OP und FFP2)
- Desinfektionsmittel

Aufgabe des Wahlvorstands

Der Wahlvorstand sorgt in unparteiischer Weise für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und für die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk.

Der Wahlvorsteher - in seiner Abwesenheit sein Stellvertreter - leitet die Tätigkeit des Wahlvorstands.

Ablauf des Wahltages

Vorbereitungen – vor 08:00 Uhr

- 07:30 Uhr Treffpunkt im Wahllokal

- Der **Wahlvorsteher** stellt die Mitglieder des Wahlvorstands in der Niederschrift fest.

- Der Wahlvorsteher weist die anwesenden Mitglieder auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit hin.

- Der Wahlvorstand überzeugt sich davon, dass die Wahlurnen leer sind. Der Wahlvorsteher verschließt und versiegelt die Wahlurnen.

- Anbringen der vorgeschriebenen Aushänge:
    - Wahlbekanntmachung
    - Stimmzettel-Muster

- Zusätzliche Aushänge:
    - Schild „Fotografieren und Filmen verboten!“
    - Hygienebestimmungen

Ausstattung des Wahlraums

Ausstattung der Wahllokale und der Auszählräume der Briefwahl erfolgt durch die Gemeinde

Wahllokale:

- Wahltische für Wahlvorstand
- Plexiglasscheiben
- Masken und Selbsttests, Desinfektionsmittel
- 1 x Wahlurne
- 3 x Wahlblenden / -kabinen
- Wahlmappe mit allen notwendigen Unterlagen
- Stifte, sowie Schreibmaterial, Taschenrechner, Verpackungsmaterial

Eröffnung der Wahlhandlung

- Die Wahl dauert von **8.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

- Die Wahl ist öffentlich
  - Wahlgang sowie die Auszählung

- Die Wahlurnen dürfen bis zum Schluss der Wahlhandlung (18.00 Uhr) nicht mehr geöffnet werden.

- Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

- Jeder Wähler hat zwei Stimmen
  - Erststimme – Wahlkreisabgeordnete
  - Zweitstimme – Wahl der Landesliste (Partei)

Stimmabgabe

Ausgabe der Stimmzettel

1. Wahlbenachrichtigung zeigen lassen
2. Auf richtigen Stimmbezirk und Wahlkreis prüfen
3. Stimmzettel ausgeben, bereits entfaltet
4. Bei Fehldrucken / sonstigen äußeren Merkmalen Stimmzettel aussondern

Kennzeichnung der Stimmzettel

- nur zulässig in der Wahlzelle (Keine Ausnahme!)
- alleine, persönlich und geheim (Ausnahme bei Leseunkundigen oder körperlich Behinderten: Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstands sein kann)
- mehrfache Faltung, so dass Kennzeichnung verdeckt ist

Stimmabgabe

Prüfung des Stimmrechts

1. Wahlbenachrichtigung oder amtlicher Lichtbildausweis
   (Ausnahme: wenn persönlich bekannt)

2. Stimmrecht im Wählerverzeichnis überprüfen

3. Einwurfschlitz der Urne freigeben

4. Vermerk der Stimmabgabe
   in der Spalte im Wählerverzeichnis bzw.
   im Feld auf dem Wahlschein

5. Wahlbenachrichtigung einbehalten

Problemfälle bei der Stimmabgabe

Grundsatz: Bei Bedenken stets Beschluss fassen
Beschlussergebnis:
„Niederschrift über ein besonderes Vorkommnis“
Vermerk in der Wahlniederschrift

- **Wähler hat keine Wahlbenachrichtigung dabei**
  - keine Zurückweisung, wenn amtlicher Lichtbildausweis, Führerschein dabei oder persönlich bekannt
  - ansonsten: Zurückweisung

- **Nicht im Wählerverzeichnis**
  An die Gemeindeverwaltung verweisen oder Anruf im Rathaus!

- **Wähler legt Wahlschein vor**

Stimmabgabe per Wahlschein

Wahlberechtigte aus anderen Gemeinden des Wahlkreis 221 können grds. auch in Neubiberg wählen

221 – München-Land

Gemeinde
Gemeinde Neubiberg
Verwaltungsgemeinschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!

WAHLSCHEIN für die

BUNDESTAGSWAHL

Gemeinde Neubiberg • Bahnhofsplatz 3 • 85579 Neubiberg

am 26.09.2021

Nur gültig für den Wahlkreis (Nr. und Name)
221 - München-Land

Wahlschein Nr.
Wählerverzeichnis Nr.
oder vorgesehener Wahlbezirk

☐ oder Wahlschein nach § 25 Abs. 2 BWO

Die/Der oben genannte Wahlberechtigte

wohnhaft in (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) - **Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt** -	geboren am

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl in dem obengenannten Wahlkreis teilnehmen
1. gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses durch **Stimmabgabe** im Wahlraum in einem **beliebigen Wahlbezirk des oben genannten Wahlkreises**
   o d e r
2. durch **Briefwahl.**

Datum

GEMEINDE NEUBIBERG · BAYERN ·

Unterschrift der/des mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten Bediensteten (kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Bitte nicht abschneiden, sonst ist der Wahlschein ungültig!

Wichtiger Hinweis für Briefwählerinnen und Briefwähler!
Bitte nachfolgende Erklärung **vollständig ausfüllen und unterschreiben.**
Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl[1]

Ich versichere der mit der Durchführung der Briefwahl betrauten Gemeinde an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel

persönlich gekennzeichnet habe

oder als **Hilfsperson**[2] gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers gekennzeichnet habe.

Datum
X
Unterschrift der **Wählerin/des Wählers (Vor- und Familienname**
X

Datum
X
Unterschrift der **Hilfsperson (Vor- und Familienname)**
X
Weitere Angaben der Hilfsperson in Blockschrift
Vor- und Familienname
Straße, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort

[1] Auf die **Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt** wird hingewiesen.

[2] Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf **technische Hilfe** bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person **selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt**. **Unzulässig** ist eine Hilfeleistung, die unter **missbräuchlicher Einflussnahme** erfolgt, die **selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl" zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Auf die **Strafbarkeit** einer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person erfolgten Stimmabgabe wird hingewiesen.

Stimmabgabe per Wahlschein

Keine Annahme des roten Wahlbriefumschlags im Wahllokal

- Abgabe am Briefkasten Rathaus oder Bahnhofsplatz 3 möglich
  – bis 18 Uhr

Wähler möchte dennoch im Wahllokal wählen!! Was tun?

1. Der Wahlscheininhaber muss mit dem auf dem Wahlschein vermerkten Wahlberechtigten identisch sein.

2. Wahlschein darf nicht nachträglich für ungültig erklärt worden sein
   → Verzeichnis wird von Gemeinde zur Verfügung gestellt

3. Der Wahlschein muss für den zutreffenden Wahlkreis gültig sein
   → 221 München-Land

Wahlrecht wurde geprüft, Wahlschein hat Gültigkeit.

4. Der Wähler erhält einen neuen Stimmzettel, der rote und blaue Umschlag, sowie der vorhandene Stimmzettel verbleibt beim Wähler!

Als Nachweis der Stimmabgabe dient in diesem Fall der einzubehaltende Wahlschein.

Problemfälle bei der Stimmabgabe

- **Stimmzettel verschrieben**
  - auf Verlangen neuen aushändigen, verschriebenen stets belassen
  - bei Einwurf auf richtigen (neuen) Stimmzettel achten

- **Stimmzettel mit besonderem äußerem Merkmal**
  - Zurückweisung
  - neuen Stimmzettel aushändigen, alten Stimmzettel stets belassen
  - bei Einwurf auf richtigen (neuen) Stimmzettel achten

- **Stimmabgabevermerk bereits vorhanden**
  - Zurückweisung
  - Stimmabgabevermerk nachweislich eindeutig falsch: Berichtigung und Erläuterung in Bemerkungsspalte, Zulassung durch Beschluss

Problemfälle bei der Stimmabgabe

- **Wähler im Wählerverzeichnis eingetragen, nach persönlicher Kenntnis jedoch verzogen**
  - **→ an das Wahl-Team in der Außenstelle des Rathauses verweisen!**

- **Vermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen, nach persönlicher Kenntnis jedoch verzogen**
  - **→ an das Wahl-Team in der Außenstelle des Rathauses verweisen!**

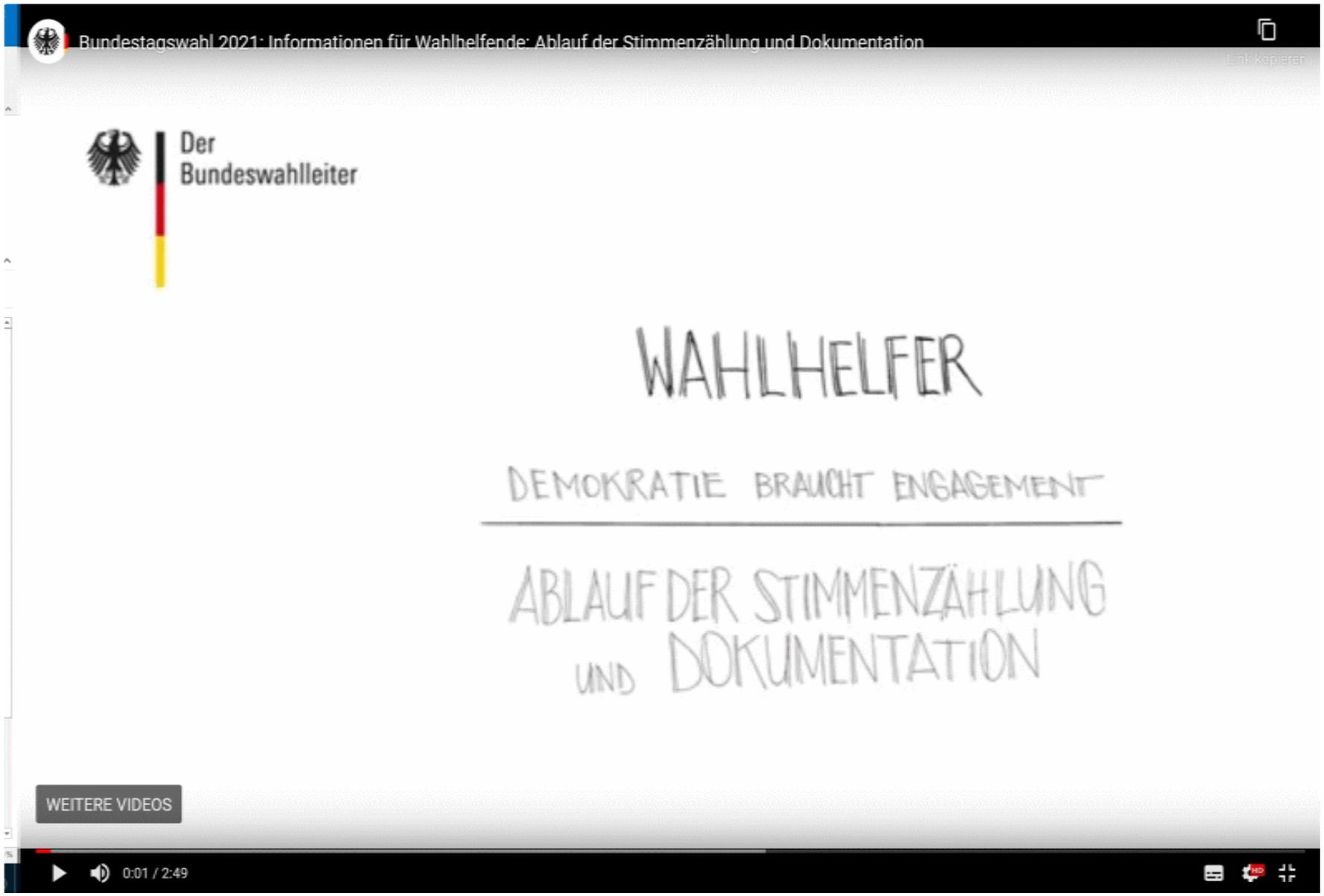
Schluss der Abstimmung – 18.00 Uhr

- **Schluss der Abstimmung**
  - Ablauf der Abstimmungszeit bekannt geben
  - anwesende Stimmberechtigte noch abstimmen lassen
  - ggf. Zutritt zum Wahlraum kurz sperren
  - Grundsatz der Öffentlichkeit beachten
  - Abstimmung für geschlossen erklären

- **Sofortiges Entfernen aller unbenutzten Stimmzettel**
  - Beschriftung „Unbenutzte Stimmzettel“

- **Öffnen der Urne und Entnahme der Stimmzettel**
  - Kontrolle, ob Urne komplett geleert wurde

Ablauf der Stimmenzählung und Dokumentation



Zählen der Stimmzettel, der Stimmabgabevermerke und der Wahlscheine

Der Wahlvorstand teilt sich zur schnelleren Ermittlung der Zahl der Wähler in die **drei Arbeitsgruppen A, B und C**; sie zählen **gleichzeitig**:

Arbeitsgruppe A: alle **abgegebenen, entfalteten Stimmzettel** (= Wähler) durch die **Beisitzer.** Die Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmzettel ist vom Schriftführer in der Wahlniederschrift bei 3.2 a **und** 4 unter **Kennbuchstabe B** einzutragen;

Arbeitsgruppe B: die **Stimmabgabevermerke** im Wählerverzeichnis durch den **Schriftführer**. Diese Zahl ist vom Schriftführer in der Wahlniederschrift bei 3.2 b einzutragen;

Arbeitsgruppe C: die **eingenommenen Wahlscheine** durch den W**ahlvorsteher**; diese Zahl ist vom Schriftführer in der Wahlniederschrift bei 3.2 c **und** 4 unter **Kennbuchstabe B 1** einzutragen.

Kontrolle: Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel (Buchst. a) muss mit der Summe der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis (Buchst. b) und der Wahlscheine (Buchst. c) übereinstimmen.

Zählen der Stimmen - Stapelbildung

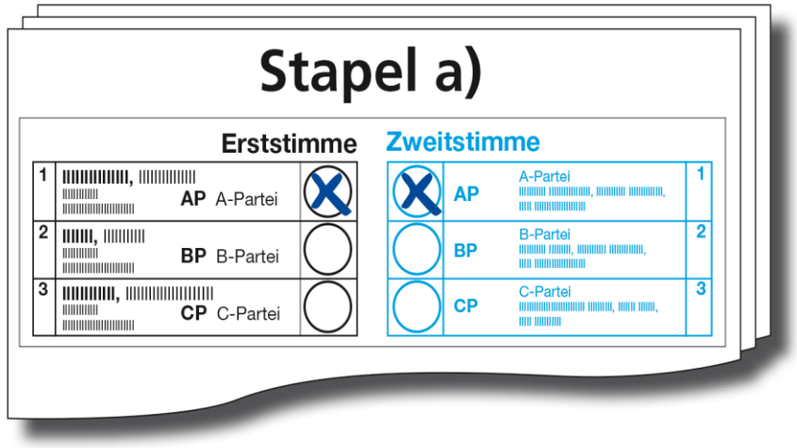
a. **je** einen eigenen Stapel **für jede Landesliste** mit den Stimmzetteln, auf denen die Erst- **und** die Zweitstimme **zweifelsfrei gültig** für den Bewerber **und** die Landesliste **derselben** Partei abgegeben worden sind

b. **einen** Stapel mit den Stimmzetteln, auf denen die Erst- **und** die Zweitstimme **zweifelsfrei gültig** für einen Bewerber und eine Landesliste **verschiedener** Parteien abgegeben worden sind, oder auf denen **nur** die Erst- oder **nur** die Zweitstimme jeweils **zweifelsfrei gültig** und die andere Stimme nicht abgegeben worden ist

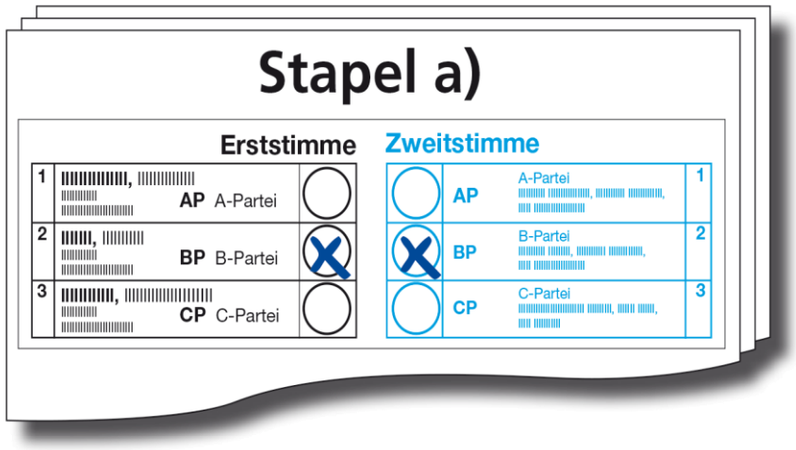
c. **einen** Stapel mit den (eindeutig) **ungekennzeichneten** Stimmzetteln. **Ausschließlich** diese eindeutig ungekennzeichneten Stimmzettel sind gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 2 BWG **ungültig, ohne** dass ein **Beschluss** gefasst werden müsste.

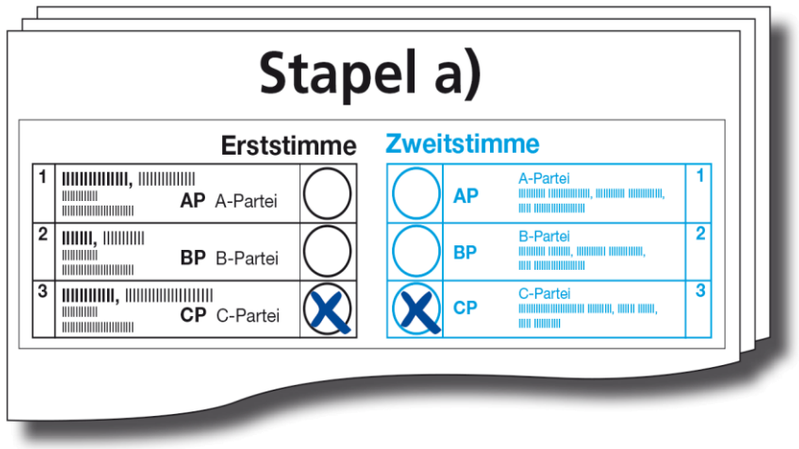
d. **einen** Stapel mit Stimmzetteln, die **Anlass zu Bedenken geben** und über die später vom Wahlvorstand **Beschluss** zu fassen ist; darunter fallen alle sonstigen Stimmzettel, die **weder eindeutig gültig noch ungekennzeichnet** sind

Stimmzettel-Stapel a)



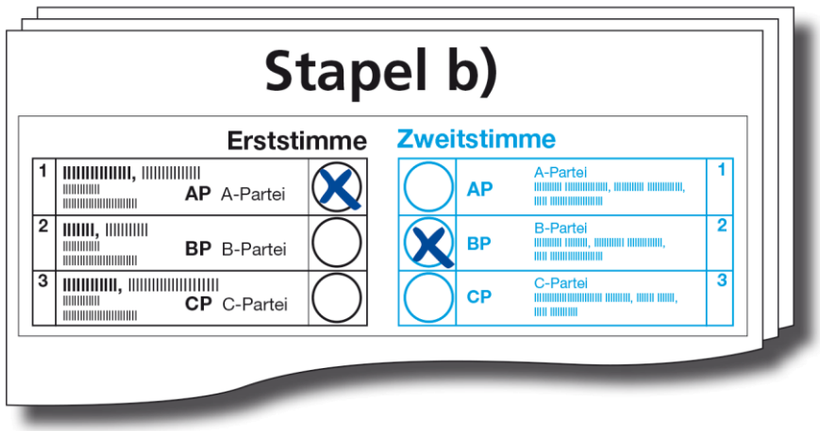
GÜLTIG



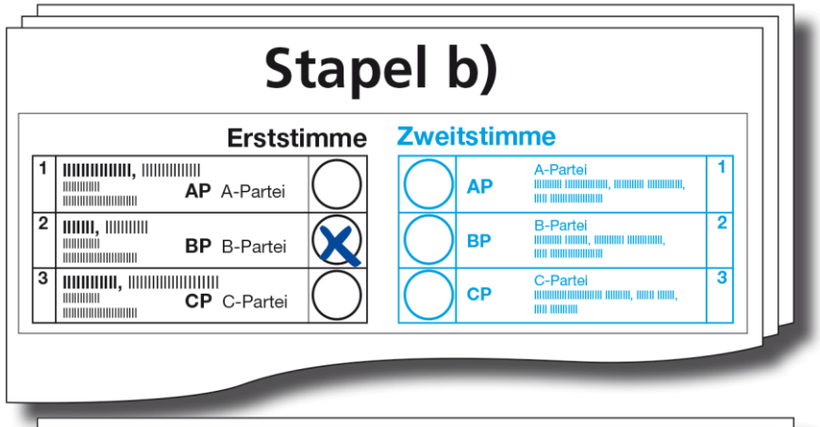


Stimmzettel-Stapel b)

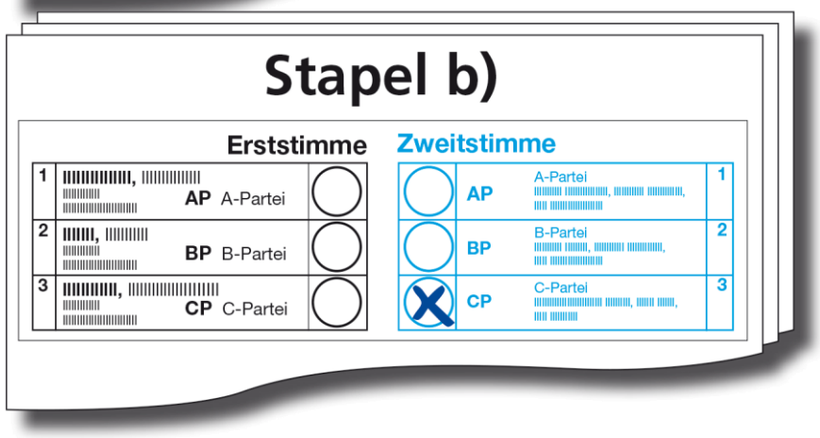
- Erst- **und** Zweitstimme zweifelsfrei gültig bei Bewerber und Landesliste **verschiedener** Wahlvorschläge
  oder
- **nur** Erststimme zweifelsfrei gültig
  oder
- **nur** Zweitstimme zweifelsfrei gültig



Nur Erststimme gültig



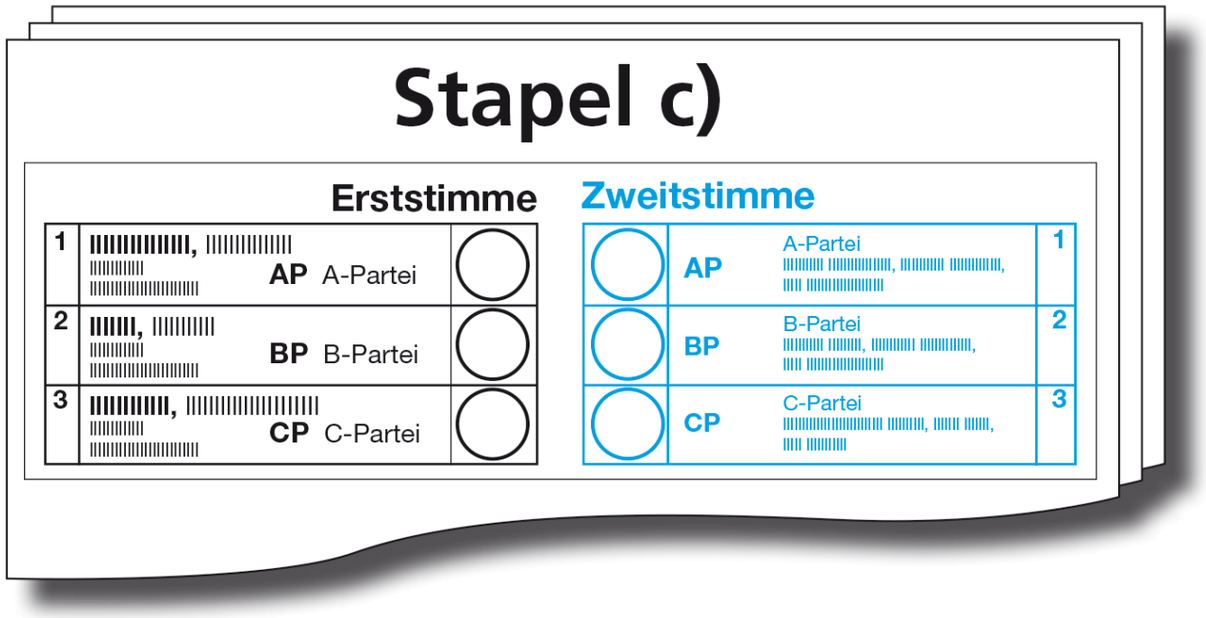
Nur Zweitstimme gültig



Stimmzettel-Stapel c)

UNGÜLTIG

Ungekennzeichnete (= leer abgegebene) Stimmzettel



- **Ungültig sind beide Stimmen insbesondere, wenn der Stimmzettel ...**
  - ... nicht gekennzeichnet ist (**ohne** Beschlussfassung)
  - ... mit einem besonderen Merkmal versehen ist
  - ... völlig durchgestrichen oder durchgerissen ist
  - ... auf der Rückseite gekennzeichnet oder beschrieben ist
  - ... nicht amtlich oder für einen Wahlkreis in einem anderen Bundesland gültig ist

23

Ungültig ist die Erst- bzw. die Zweitstimme, wenn der Stimmzettel

- nur eine Stimmabgabe enthält – hinsichtlich der nicht abgegebenen Stimme (ohne Beschlussfassung)
- den Wählerwillen nicht zweifelsfrei erkennen lässt
- einen Zusatz oder Vorbehalt enthält

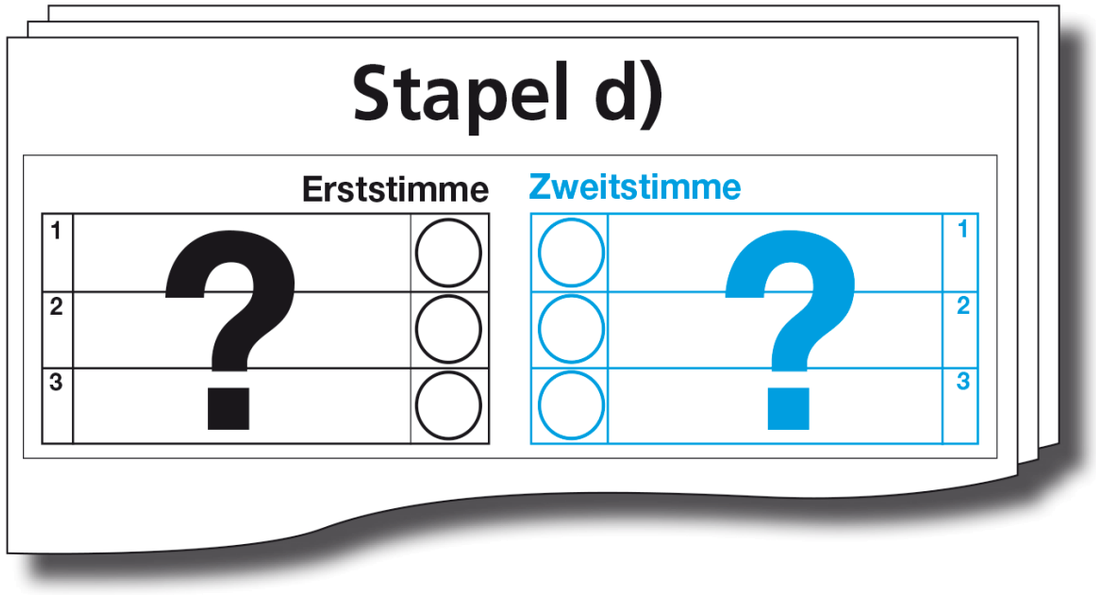
Ungültig ist die stimme, wenn der Stimmzettel

- Für einen anderen Wahlkreis innerhalb desselben Bundeslands gültig ist

Beschlussfassung erforderlich

Dann: entweder gültig oder ungültig

- Stapel d) Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



Muster des Fachverlags Jüngling-gbb

Beschluss des (Brief-)Wahlvorstands über die Gültigkeit von Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 69 Abs. 6 BWO)

○ **Der Stimmzettel ist ungültig hinsichtlich der**

☐ **Erststimme** ☐ **Zweitstimme**

Begründung

☐ Der Wählerwille ist nicht zweifelsfrei erkennbar.

☐ Der Stimmzettel enthält einen Zusatz/Vorbehalt oder ist mit einem besonderen Merkmal versehen.

☐ Der Stimmzettel ist nicht amtlich hergestellt.

☐ **Nur bei Briefwahl:** Mehrere gekennzeichnete Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, die jedoch nicht gleich lauten.

☐ Sonstige Gründe: _____

○ **Der Stimmzettel ist gültig hinsichtlich der**

☐ **Erststimme** Nr. oder Kurzbezeichnung/Kennwort _____ ☐ **Zweitstimme** Nr. oder Kurzbezeichnung/Kennwort _____

Begründung

☐ Der Wählerwille ist zweifelsfrei erkennbar.

☐ **Nur bei Briefwahl:** Mehrere gekennzeichnete Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, die gleich lauten.

☐ **Nur bei Briefwahl:** Mehrere Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, von denen nur einer gekennzeichnet ist.

☐ Sonstige Gründe: _____

Abstimmungsverhältnis: _____ zu _____ Stimmen

Bei Stimmengleichheit gab meine Stimme den Ausschlag Unterschrift (Brief-)Wahlvorsteher/in	Name der Gemeinde/der Stadt Nr. oder Bezeichnung des Wahlbezirks/des Briefwahlvorstands	Der Stimmzettel erhält die lfd. Nr.

Anhang **A.10**

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 1

Kreuz bei Erst- und Zweitstimme derselben Partei

Jüngling Der Fachverlag

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	○
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	⊗
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	○
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	○

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

○	AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
⊗	BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
○	CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
○	CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
○	DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat sowohl bei der Erst- als auch bei der Zweitstimme den Wahlvorschlag Nr. 2 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt.

Beschluss	☒ nicht erforderlich	☐ erforderlich				
Stapelzuordnung	☒ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☐ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	☒ Bei Briefwahl: Stapel e)	
Wertung Erststimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☒ ZS I	☐ ZS II	☐ ZS III
Kennbuchstabe	D2					
Wertung Zweitstimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☒ ZS I	☐ ZS II	☐ ZS III
Kennbuchstabe	F2					

Erläuterung Der Wähler hat bei der Erst- und bei der Zweitstimme den Wahlkreisbewerber und die Landesliste Nr. 2 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle gekennzeichnet. Beide Stimmen sind demzufolge zweifelsfrei gültig.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BWO

Bemerkung Eine Kennzeichnung ist auch in anderer eindeutiger Weise (z.B. durch das Wort „Ja“) möglich. Allerdings ist hierbei stets eine Beschlussfassung nach § 69 Abs. 6 BWO erforderlich (Siehe Beispiel 7).

Anhang
A.11

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 2

Kreuz an anderer Stelle

Jüngling Der Fachverlag

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	X
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	X	1
BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger		2
CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär		3
CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz		4
DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein		5

Der Wähler hat bei der Erst- und bei der Zweitstimme jeweils den Wahlvorschlag Nr. 1 außerhalb des dafür vorgesehenen Kreises angekreuzt.

Beschluss	☒ nicht erforderlich	☐ erforderlich				
Stapelzuordnung	☒ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☐ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	☒ Bei Briefwahl: Stapel e)	
Wertung Erststimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☒ ZS I	☐ ZS II	☐ ZS III	**Kennbuchstabe**	D1
Wertung Zweitstimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☒ ZS I	☐ ZS II	☐ ZS III	**Kennbuchstabe**	F1
Erläuterung	Der Wähler hat den Wahlkreisbewerber und die Landesliste Nr. 1 zwar nicht an der dafür vorgesehenen Stelle im Kreis gekennzeichnet, jedoch ist der Wählerwille in beiden Fällen zweifelsfrei erkennbar und daher sind beide Stimmen auch als zweifelsfrei gültig (ohne Beschlussfassung) zu werten.					
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 2 Satz 1 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BWO					
Bemerkung	Sofern ein Kreuz nur geringfügig einen anderen Wahlvorschlag berührt, hat dies keinen Einfluss auf die Gültigkeit, sofern der Wählerwille zweifelsfrei zu erkennen ist. Im Zweifel ist der Stimmzettel auszusondern und im weiteren Verlauf nach § 69 Abs. 6 BWO beschlussmäßig zu behandeln.					

Anhang **A.12**

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 3

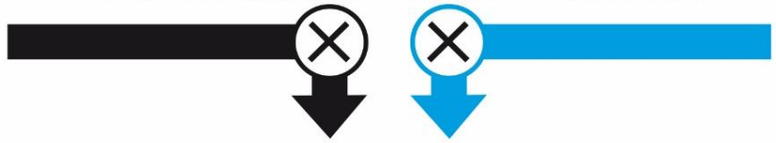
Kreuz bei Erst- und Zweitstimme verschiedener Wahlvorschläge

Jüngling Der Fachverlag

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

	Erststimme				Zweitstimme			
1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	○	○ AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	○	☒ BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	☒	○ CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	○	○ CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
					○ DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

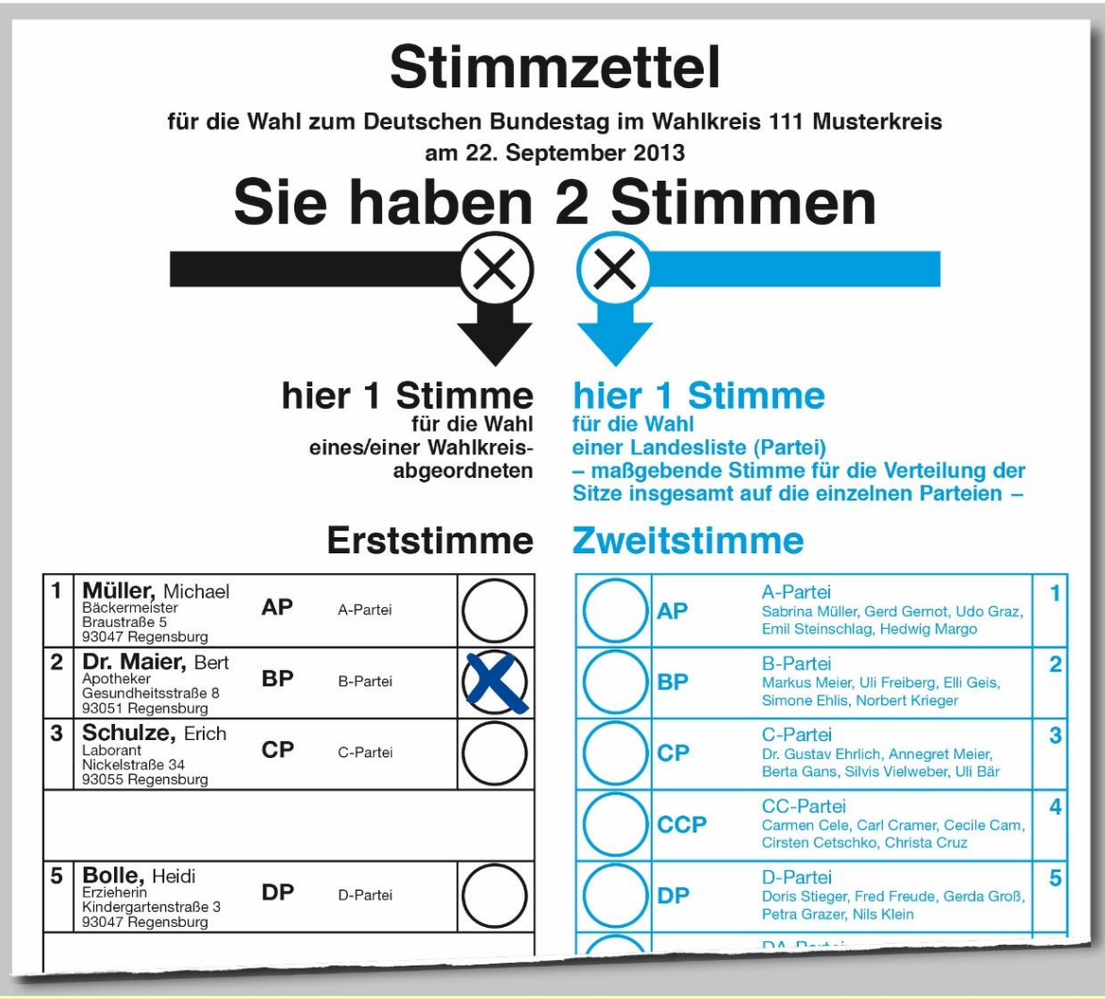
Der Wähler hat bei der Erststimme den Wahlvorschlag Nr. 3 und bei der Zweitstimme den Wahlvorschlag Nr. 2 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt.

Beschluss	☒ nicht erforderlich	☐ erforderlich					
Stapelzuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☒ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☐ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)		
Wertung Erststimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☐ ZS I	☒ ZS II	☐ ZS III	**Kennbuchstabe** D3
Wertung Zweitstimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☐ ZS I	☒ ZS II	☐ ZS III	**Kennbuchstabe** F2
Erläuterung	Der Wähler hat bei der Erststimme den Wahlkreisbewerber Nr. 3 und bei der Zweitstimme die Landesliste Nr. 2 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle gekennzeichnet. Beide Stimmen sind demzufolge zweifelsfrei gültig.						
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 2 Satz 1 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BWO						
Bemerkung	Eine Kennzeichnung ist auch in anderer eindeutiger Weise (z.B. durch das Wort „Ja“) möglich. Allerdings ist hierbei stets eine Beschlussfassung nach § 69 Abs. 6 BWO erforderlich (Siehe Beispiel 7).						

Anhang A.13

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 4

Kreuz nur bei Erststimme



Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	○
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	☒
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	○
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	○

Zweitstimme

○	AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
○	BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
○	CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
○	CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
○	DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Erststimme den Wahlvorschlag Nr. 2 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt. Eine Zweitstimme wurde nicht abgegeben.

Beschluss	☒ nicht erforderlich	☐ erforderlich			
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☒ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☐ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)
Wertung Erststimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☒ ZS II ☐ ZS III	**Kennbuchstabe**	D2
Wertung Zweitstimme	☐ gültig ☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☒ ZS II ☐ ZS III	**Kennbuchstabe**	E

Erläuterung Der Wähler hat bei der Erststimme den Wahlkreisbewerber Nr. 2 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle gekennzeichnet. Die Erststimme ist demzufolge zweifelsfrei gültig. Die nicht abgegebene Zweitstimme ist als ungültige Stimme (ohne Beschlussfassung) zu werten.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 4 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BWO

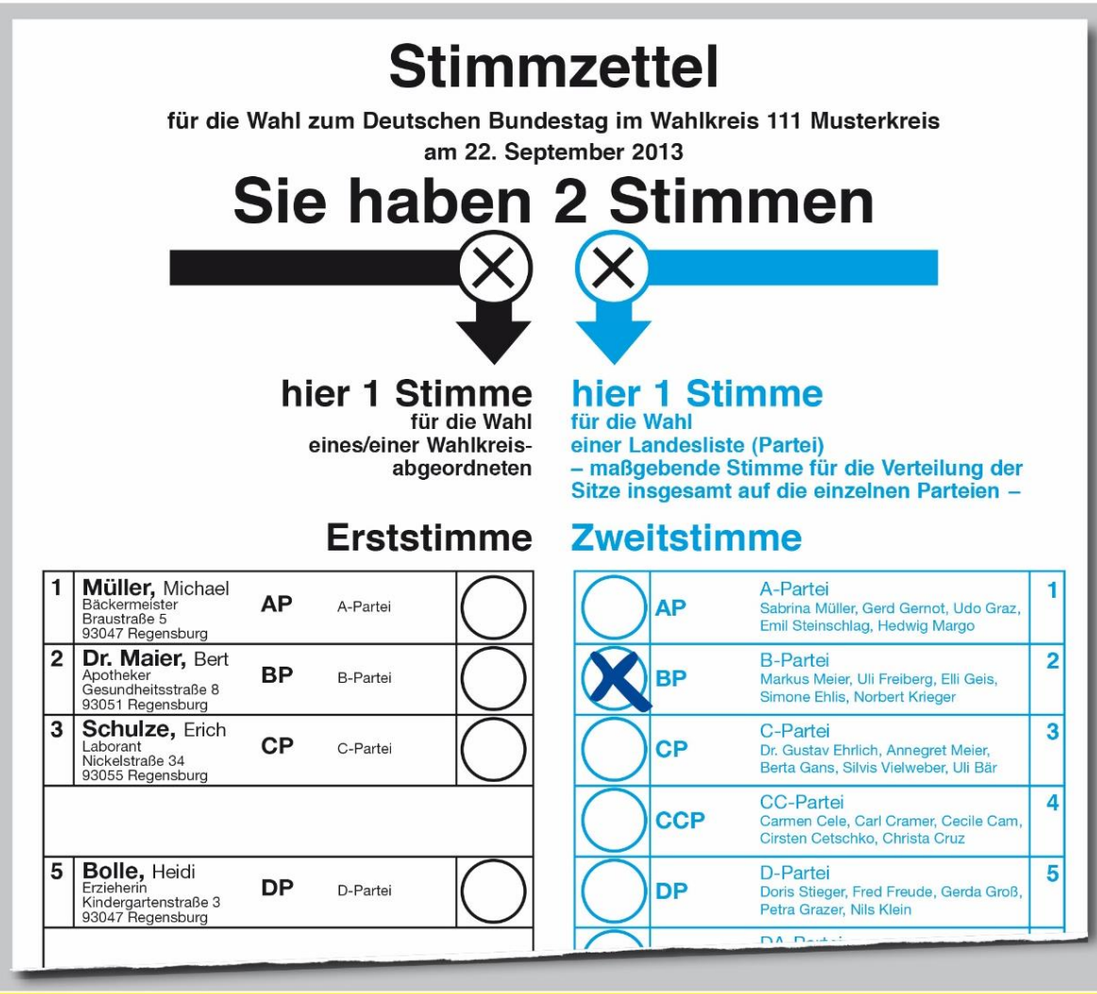
Bemerkung Eine Kennzeichnung ist auch in anderer eindeutiger Weise (z.B. durch das Wort „Ja“) möglich. Allerdings ist hierbei stets eine Beschlussfassung nach § 69 Abs. 6 BWO erforderlich (Siehe Beispiel 7).

Anhang A.14

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 5

Kreuz nur bei Zweitstimme

Jüngling



Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	○
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	○
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	○
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	○

Zweitstimme

○	AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
X	BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
○	CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
○	CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
○	DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Zweitstimme den Wahlvorschlag Nr. 2 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt. Eine Erststimme wurde nicht abgegeben.

Beschluss	☒ nicht erforderlich	☐ erforderlich		
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☒ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☐ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung) ☒ Bei Briefwahl: Stapel e)
Wertung Erststimme	☐ gültig ☒ ungültig	**Ergebnis-spalte** ☐ ZS I ☒ ZS II ☐ ZS III	**Kennbuchstabe**	C
Wertung Zweitstimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnis-spalte** ☐ ZS I ☒ ZS II ☐ ZS III	**Kennbuchstabe**	F2
Erläuterung	Der Wähler hat bei der Zweitstimme die Landesliste Nr. 2 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle gekennzeichnet. Die Zweitstimme ist demzufolge zweifelsfrei gültig. Die nicht abgegebene Erststimme ist als ungültige Stimme (ohne Beschlussfassung) zu werten.			
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 4 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BWO			
Bemerkung	Eine Kennzeichnung ist auch in anderer eindeutiger Weise (z.B. durch das Wort „Ja“) möglich. Allerdings ist hierbei stets eine Beschlussfassung nach § 69 Abs. 6 BWO erforderlich (Siehe Beispiel 7).			

Anhang **A.15**

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 6

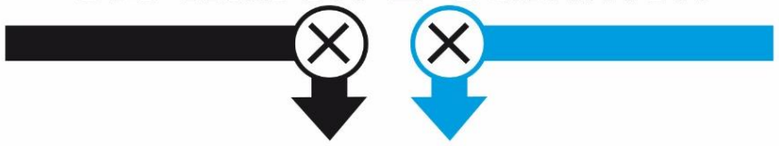
Keine Kennzeichnung

Jünglinge Der Fachverlag

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	**AP**	A-Partei	◯
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	**BP**	B-Partei	◯
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	**CP**	C-Partei	◯
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	**DP**	D-Partei	◯

Zweitstimme

◯	**AP**	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
◯	**BP**	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
◯	**CP**	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
◯	**CCP**	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
◯	**DP**	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat den Stimmzettel leer abgegeben.

Beschluss	☒ nicht erforderlich	☐ erforderlich					
Stapelzuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☒ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☐ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)		
Wertung Erststimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnisspalte**	☒ ZS I	☐ ZS II	☐ ZS III	**Kennbuchstabe** C
Wertung Zweitstimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnisspalte**	☒ ZS I	☐ ZS II	☐ ZS III	**Kennbuchstabe** E

Erläuterung Der Wähler hat den Stimmzettel nicht gekennzeichnet. Die Erst- und die Zweitstimme sind daher (ohne Beschlussfassung) ungültig zu werten.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BWO

Anhang
A.16-17

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 7

Sonstige Kennzeichnungen

Jünglinge

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	◯
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	◯
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	◯
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	◯

Zweitstimme

◯	AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
◯	BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
◯	CP Ja	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
◯	CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
◯	DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Erststimme den Wahlvorschlag Nr. 2 eingekreist und bei der Zweitstimme im Wahlvorschlag Nr. 3 das Wort „Ja“ eingetragen.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich		
Stapelzuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung) ✉ Bei Briefwahl: Stapel e)
Wertung Erststimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnisspalte** ☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	D2
Wertung Zweitstimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnisspalte** ☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	F3
Erläuterung	Der Wähler hat zwar den Wahlkreisbewerber Nr. 2 und die Landesliste Nr. 3 nicht an der dafür vorgesehenen Stelle im Kreis durch ein Kreuz gekennzeichnet, jedoch ist durch die sonstige Kennzeichnung der Wählerwille in beiden Fällen zweifelsfrei zu erkennen. Beide Stimmen sind nach entsprechender Beschlussfassung gültig zu werten. Es handelt sich bei den beiden Kennzeichnungen wahlrechtlich gesehen um keine Zusätze oder Vorbehalte, die nach § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BWG zur Ungültigkeit der Stimmen führen würden. Ebenso liegen mit Blick auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses keine besonderen Merkmale vor.			
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 2 Satz 1 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO			
Bemerkung	Es sind neben den im Beispiel gezeigten sonstigen Kennzeichnungen auch andere Varianten, wie z.B. Unterstreichen eines Wahlvorschlags, Eintragen des Parteinamens in den Kreis für die Stimmabgabe oder Ausmalen des Kreises für die Stimmabgabe denkbar.			

Anhang
A.18-19

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 8

Korrektur der Stimmabgabe

Jünglinger Der Fachverlag

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	○
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	○
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	⊗
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	○

soll gelten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

○	AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
○	BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
⊗	CP	C-Partei Gustav [illegible], Anke [illegible], Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
○	CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
○	DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

soll gelten

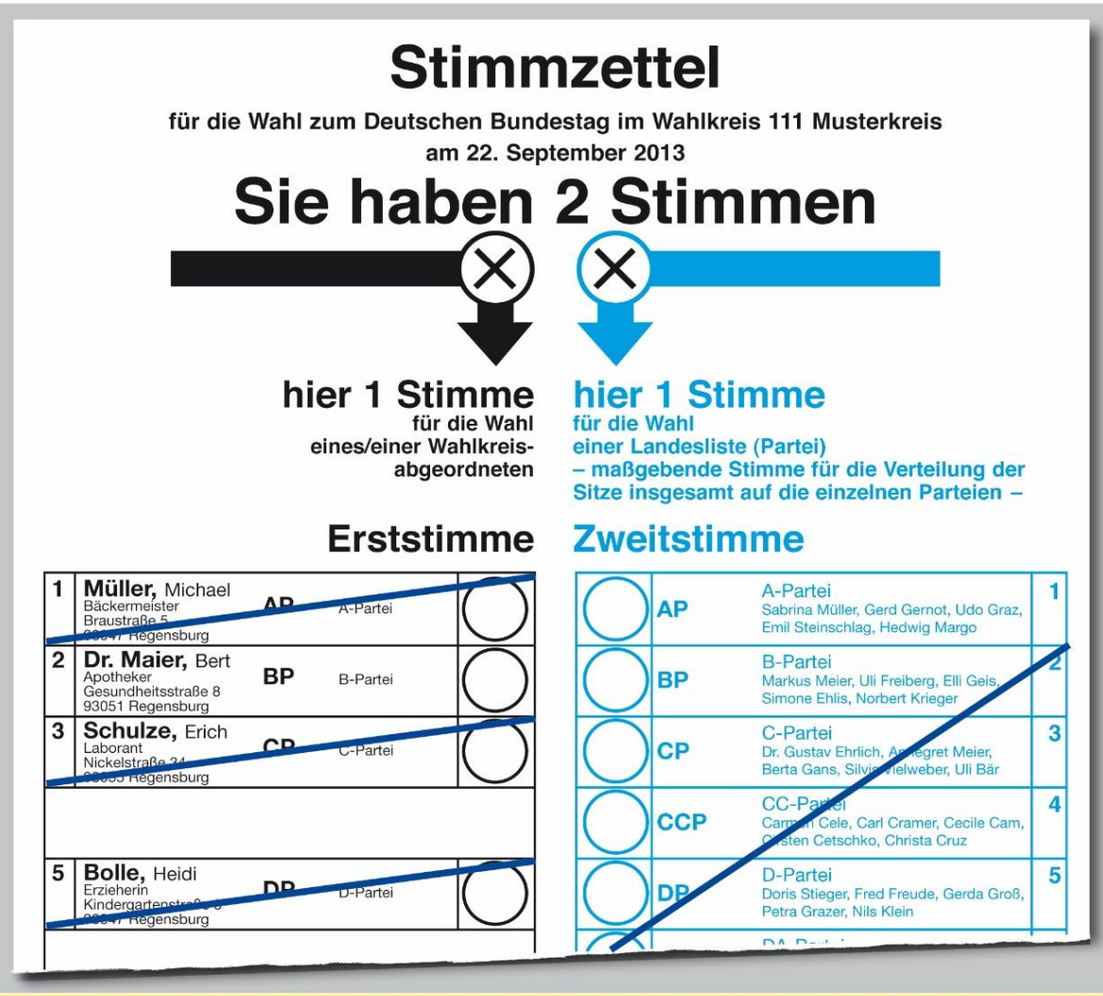
Der Wähler hat bei der Erst- und Zweitstimme zunächst jeweils den Wahlvorschlag Nr. 2 gekennzeichnet, dann aber die Kreuze wieder getilgt und dafür jeweils den Wahlvorschlag Nr. 3 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt. Zusätzlich hat er je eine handschriftliche Bemerkung dazugeschrieben.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich				
Stapelzuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)	
Wertung Erststimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	D3	
Wertung Zweitstimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnisspalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	F3	
Erläuterung	Trotz der Tilgung der vorausgegangenen Kennzeichnungen und der handschriftlichen Bemerkungen ist der Wählerwille sowohl bei der Erst- als auch der Zweitstimme für den Wahlkreisbewerber bzw. die Landesliste Nr. 3 zweifelsfrei zu erkennen. Beide Stimmen sind nach entsprechender Beschlussfassung gültig zu werten. Es handelt sich bei der Tilgung und bei der handschriftlichen Bemerkung wahlrechtlich um keine Zusätze oder Vorbehalte, die nach § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BWG zur Ungültigkeit der Stimmen führen würden. Ebenso liegen mit Blick auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses keine besonderen Merkmale vor. Selbst dann nicht, wenn der Wähler den Stimmzettel bei der Tilgung leicht beschädigt hat.					
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 2 Satz 1 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO					
Bemerkung	Wenn sich ein Wähler verschrieben hat, ist ihm auf Verlangen nach § 56 Abs. 8 BWO ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, wenn zuvor der alte Stimmzettel im Beisein eines Wahlvorstandsmitglieds zerrissen wurde. Die Reste des alten Stimmzettels verbleiben beim Wähler.					

Anhang
A.20-21

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 9

Nur Streichungen



Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93053 Regensburg	CP	C-Partei
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 9 93047 Regensburg	DP	D-Partei

Zweitstimme

AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvia Wielweber, Uli Bär	3
CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Carsten Cetschko, Christa Cruz	4
DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Erststimme alle Wahlvorschläge bis auf den Wahlvorschlag Nr. 2 und bei der Zweitstimme alle Wahlvorschläge bis auf den Wahlvorschlag Nr. 1 durchgestrichen.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich			
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)
Wertung Erststimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnis-spalte** ☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	D2	
Wertung Zweitstimme	☒ gültig ☐ ungültig	**Ergebnis-spalte** ☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	F1	

Erläuterung Nur Streichungen als eindeutige Kennzeichnung des einzigen nicht gestrichenen Wahlvorschlags sind möglich. Der Wählerwille ist sowohl bei Erst- als auch Zweitstimme für den Wahlkreisbewerber Nr. 2 bzw. die Landesliste Nr. 1 zweifelsfrei zu erkennen. Beide Stimmen sind nach entsprechender Beschlussfassung gültig zu werten. Es handelt sich bei Streichungen wahlrechtlich um keine Zusätze oder Vorbehalte, die nach § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BWG zur Ungültigkeit der Stimmen führen würden. Ebenso liegen mit Blick auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses keine besonderen Merkmale vor.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO

Bemerkung Hätte der Wähler den Wahlkreisbewerber Nr. 2 bzw. die Landesliste Nr. 1 zusätzlich je mit einem Kreuz gekennzeichnet, wäre der Stimmzettel ebenso beschlussmäßig zu behandeln.

Anhang
A.22-23

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 10

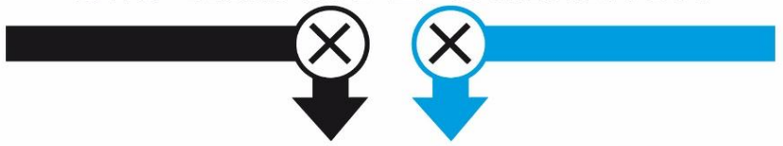
Mehrere Kreuze bei Erststimme

Jüngling Der Fachverlag

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei	○
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei	☒
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei	☒
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei	○

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

○	AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
☒	BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
○	CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
○	CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
○	DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Erststimme die Wahlvorschläge Nr. 2 und Nr. 3 und bei der Zweitstimme den Wahlvorschlag Nr. 2 jeweils im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich				
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)	
Wertung Erststimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I	☐ ZS II	☒ ZS III
Kennbuchstabe	C					
Wertung Zweitstimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I	☐ ZS II	☒ ZS III
Kennbuchstabe	F2					

Erläuterung Hinsichtlich der Erststimme ist der Wille des Wählers nicht zweifelsfrei zu erkennen, da der Wähler durch Ankreuzen der Wahlkreisbewerber Nr. 2 und Nr. 3 zwei Stimmen abgegeben hat. Insoweit ist die Erststimme nach entsprechender Beschlussfassung als ungültig zu werten. Bei der Zweitstimme hat der Wähler die Landesliste Nr. 2 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle gekennzeichnet. Im Zuge der Beschlussfassung ist die Zweitstimme daher gültig zu erklären.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO

Bemerkung Auch wenn die Zweitstimme an sich – wie im Beispiel – zweifelsfrei gültig ist, so ist über sie dennoch im Rahmen der Beschlussfassung zu entscheiden.

Anhang
A.24-25

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 11

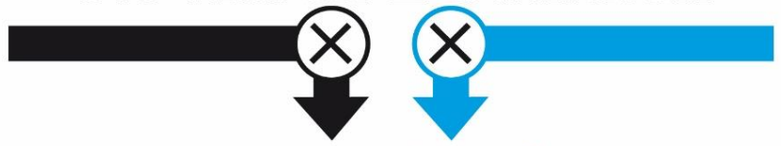
Mehrere Kreuze bei Zweitstimme

Jüngling Der Fachverlag

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	**AP**	A-Partei
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	**BP**	B-Partei
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	**CP**	C-Partei
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	**DP**	D-Partei

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

	AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
	BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
X	**CP**	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
X	**CCP**	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
	DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Zweitstimme die Wahlvorschläge Nr. 3 und Nr. 4 und bei der Erststimme den Wahlvorschlag Nr. 3 jeweils im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich				
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)	
Wertung Erststimme	☒ gültig	☐ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I	☐ ZS II	☒ ZS III
Kennbuchstabe	D3					
Wertung Zweitstimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I	☐ ZS II	☒ ZS III
Kennbuchstabe	E					

Erläuterung
Hinsichtlich der Zweitstimme ist der Wille des Wählers nicht zweifelsfrei zu erkennen, da der Wähler durch Ankreuzen der Landeslisten Nr. 3 und Nr. 4 zwei Stimmen abgegeben hat. Insoweit ist die Zweitstimme nach entsprechender Beschlussfassung als ungültige Stimme zu werten. Bei der Erststimme hat der Wähler den Wahlkreisbewerber Nr. 3 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle gekennzeichnet. Im Zuge der Beschlussfassung ist die Erststimme daher gültig zu erklären.

Rechtsgrundlage
§ 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO

Bemerkung
Auch wenn die Erststimme an sich – wie im Beispiel – zweifelsfrei gültig ist, so ist über sie dennoch im Rahmen der Beschlussfassung zu entscheiden.

Anhang
A.26-27

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 12

Mehrere Kreuze bei Erst- und Zweitstimme

Jünglinge

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme

1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Erst- und Zweitstimme jeweils die Wahlvorschläge Nr. 1 und Nr. 2 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich			
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)
Wertung Erststimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe** C
Wertung Zweitstimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe** E

Erläuterung
Sowohl bei der Erst- und der Zweitstimme ist der Wille des Wählers nicht zweifelsfrei zu erkennen, da der Wähler durch Ankreuzen der Wahlkreisbewerber bzw. der Landeslisten Nr. 1 und Nr. 2 jeweils zwei Stimmen abgegeben hat.
Beide Stimmen, sowohl die Erst- als auch die Zweitstimme, sind nach entsprechender Beschlussfassung als ungültige Stimmen zu werten.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO

Anhang
A.28-29

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 13

Mehrere Kennzeichnungen bei Erst- und Zweitstimme

Jünglinge

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 111 Musterkreis
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme				Zweitstimme			
1	**Müller,** Michael Bäckermeister Braustraße 5 93047 Regensburg	AP	A-Partei		AP	A-Partei Sabrina Müller, Gerd Gernot, Udo Graz, Emil Steinschlag, Hedwig Margo	1
2	**Dr. Maier,** Bert Apotheker Gesundheitsstraße 8 93051 Regensburg	BP	B-Partei		BP	B-Partei Markus Meier, Uli Freiberg, Elli Geis, Simone Ehlis, Norbert Krieger	2
3	**Schulze,** Erich Laborant Nickelstraße 34 93055 Regensburg	CP	C-Partei		CP	C-Partei Dr. Gustav Ehrlich, Annegret Meier, Berta Gans, Silvis Vielweber, Uli Bär	3
					CCP	CC-Partei Carmen Cele, Carl Cramer, Cecile Cam, Cirsten Cetschko, Christa Cruz	4
5	**Bolle,** Heidi Erzieherin Kindergartenstraße 3 93047 Regensburg	DP	D-Partei		DP	D-Partei Doris Stieger, Fred Freude, Gerda Groß, Petra Grazer, Nils Klein	5

Der Wähler hat bei der Erst- und Zweitstimme jeweils den Wahlvorschlag Nr. 5 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt und zusätzlich bei der Erst- und bei der Zweitstimme jeweils den Wahlvorschlag Nr. 3 unterstrichen.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich		
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung) ✉ Bei Briefwahl: Stapel e)
Wertung Erststimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte** ☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe** C
Wertung Zweitstimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte** ☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe** E

Erläuterung
Es gibt keinen Vorrang eines Kreuzes vor einer sonstigen Kennzeichnung. Bei der Erst- und der Zweitstimme ist der Wille des Wählers nicht zweifelsfrei zu erkennen, da der Wähler durch Ankreuzen und Unterstreichen der Wahlkreisbewerber bzw. der Landeslisten Nr. 3 und Nr. 5 jeweils zwei Stimmen abgegeben hat. Dies ist nicht zulässig. Beide Stimmen sind nach entsprechender Beschlussfassung als ungültige Stimmen zu werten.

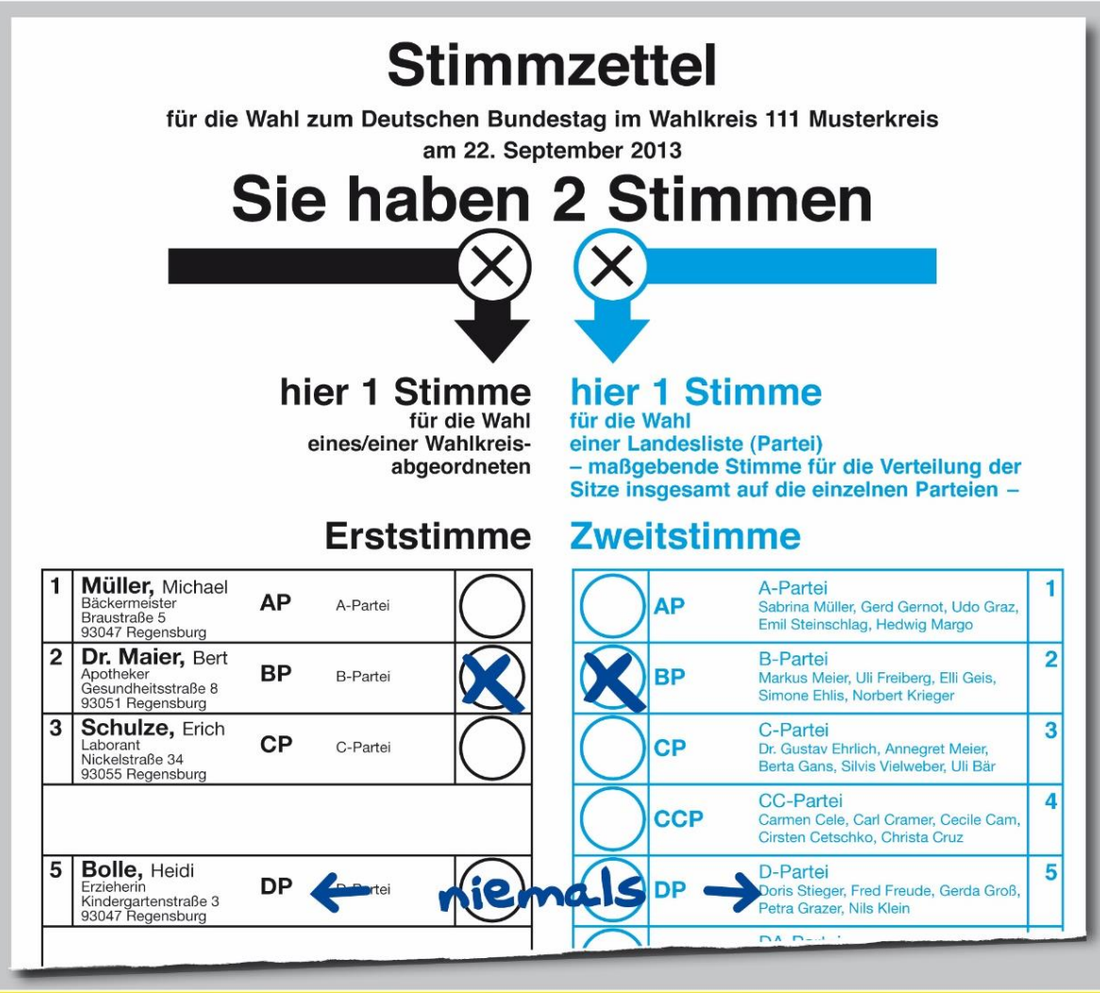
Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO

Bemerkung
Der oben genannte Gleichrang erstreckt sich auch auf die sonstige Kennzeichnung in Form von Streichungen (vergleiche Beispiel 9). Hätte der Wähler also alle Wahlvorschläge bis auf zwei gestrichen und einen davon angekreuzt, so wäre ebenfalls kein Vorrang des Kreuzes gegeben.

Anhang
A.30-31

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 14

Unzulässiger Zusatz

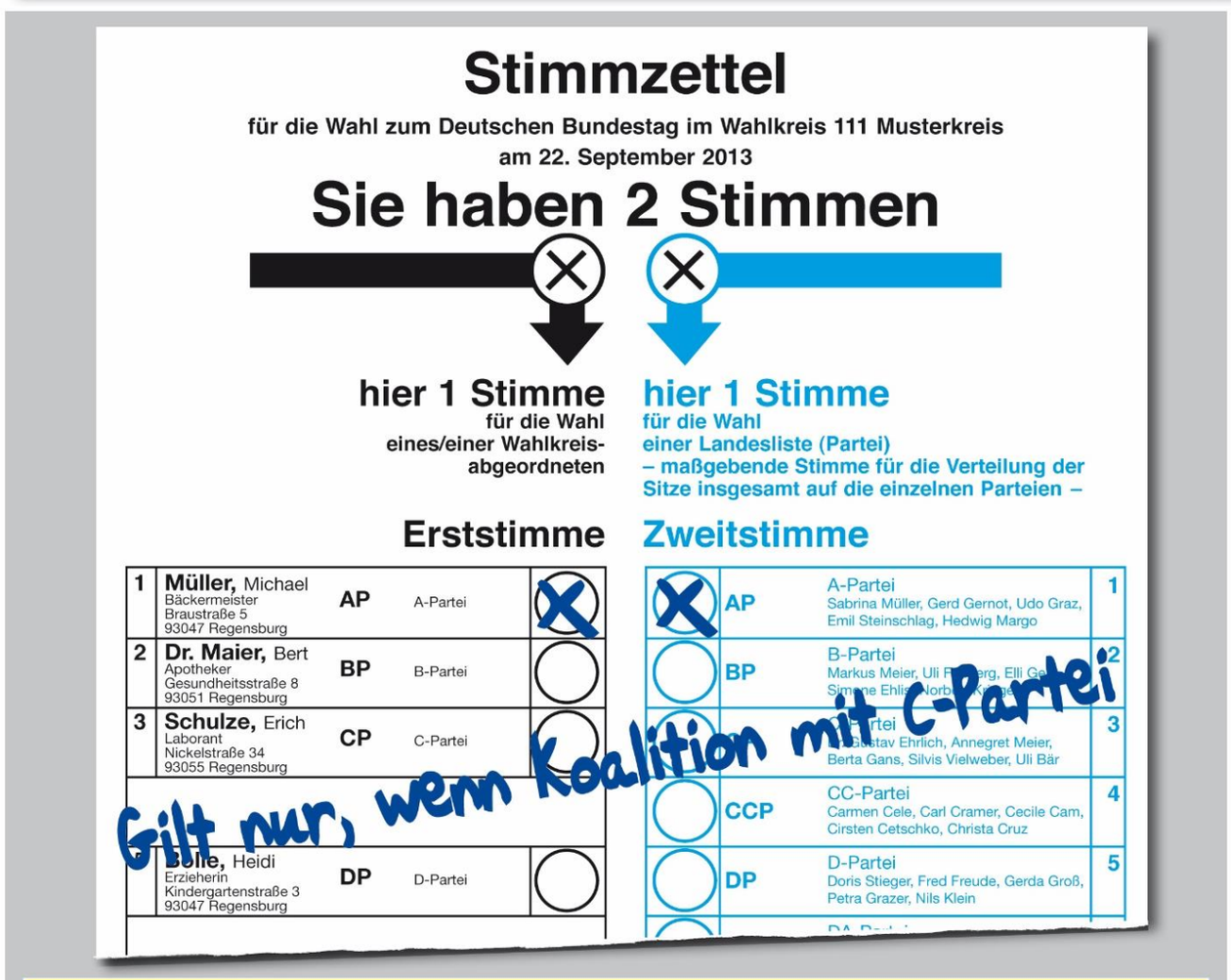


Der Wähler hat bei der Erst- und Zweitstimme jeweils den Wahlvorschlag Nr. 2 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt und zusätzlich eine handschriftliche Bemerkung zu den Wahlvorschlägen Nr. 5 bei Erst- und Zweitstimme hinzugefügt.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich			
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)
Wertung Erststimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe** C
Wertung Zweitstimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe** E
Erläuterung	Der Wähler hat zwar bei der Erst- und Zweitstimme jeweils den Wahlkreisbewerber bzw. die Landesliste Nr. 2 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle gekennzeichnet, jedoch zusätzlich bemerkt, dass er Wahlkreisbewerber bzw. Landesliste Nr. 5 auf gar keinen Fall wählen will. Ein solcher Zusatz ist wertend, für die Stimmvergabe nicht notwendig und damit unzulässig. Aufgrund der Tatsache, dass sich der Zusatz sowohl auf die Erst- und die Zweitstimme bezieht, sind sowohl Erst- als auch Zweitstimme nach entsprechender Beschlussfassung als ungültige Stimmen zu werten.				
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO				
Bemerkung	Grundsätzlich sind die Erst- und die Zweistimme getrennt voneinander zu betrachten. Bezieht sich ein unzulässiger Zusatz z.B. nur auf einen Wahlkreisbewerber und somit nur auf die Erststimme, so kommt bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen nach entsprechender Beschlussfassung eine Gültigkeit der Zweitstimme in Betracht.				

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 15

Unzulässiger Vorbehalt



Der Wähler hat bei der Erst- und Zweitstimme jeweils den Wahlvorschlag Nr. 1 im dafür vorgesehenen Kreis angekreuzt und zusätzlich eine handschriftliche Bemerkung über den gesamten Stimmzettel hinzugefügt.

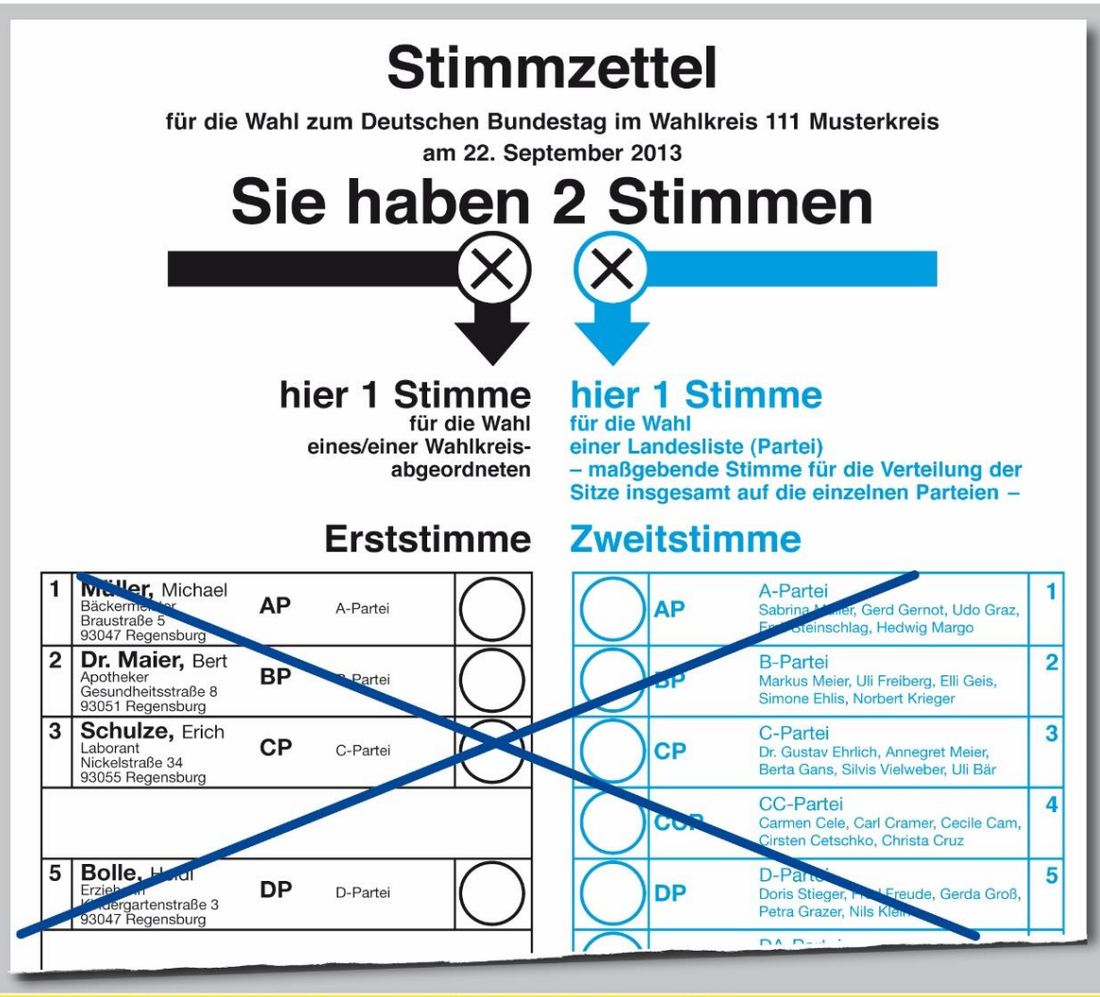
Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich				
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (Erst- und Zweitstimme gleich)	☐ Stapel b) (Erst- und Zweitstimme verschieden / nur Erststimme / nur Zweitstimme)	☐ Stapel c) (ungekennzeichnet)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)	
Wertung Erststimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	C
Wertung Zweitstimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	E

Erläuterung	Der Wähler hat zwar bei der Erst- und Zweitstimme jeweils den Wahlkreisbewerber bzw. die Landesliste Nr. 1 in eindeutig bezeichnender Weise und an der dafür vorgesehenen Stelle mit einem Kreuz gekennzeichnet, jedoch zusätzlich bemerkt, dass seine Stimmen nur unter einer bestimmten Voraussetzung zählen sollen. Ein solcher Vorbehalt ist unzulässig und aufgrund der Tatsache, dass sich der Vorbehalt offensichtlich sowohl auf die Erst- und die Zweitstimme bezieht, sind sowohl die Erst- als auch die Zweitstimme nach entsprechender Beschlussfassung als ungültige Stimmen zu werten.
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO
Bemerkung	Grundsätzlich sind Erst- und Zweistimme getrennt voneinander zu betrachten. Bezieht sich ein unzulässiger Vorbehalt nur auf die Landesliste (z.B. durch Streichung einer oder mehrerer der fünf Personen) und somit nur auf die Zweitstimme, so kommt bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen nach Beschlussfassung eine Gültigkeit der Erststimme in Betracht.

Anhang
A.34-35

Stimmzettelbeispiele – Beispiel 16

Stimmzettel komplett durchgestrichen



Der Wähler hat den gesamten Stimmzettel komplett durchgestrichen.

Beschluss	☐ nicht erforderlich	☒ erforderlich				
Stapel-zuordnung	☐ Stapel a) (zweifelsfrei gültig gekennzeichnet)	☐ Stapel b) (zweifelsfrei gültig gekennzeichnet)	☐ Stapel c) (leer/ungültig)	☒ Stapel d) (Bedenken/Beschlussfassung)	✉ Bei Briefwahl: Stapel e)	
Wertung Erststimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	C
Wertung Zweitstimme	☐ gültig	☒ ungültig	**Ergebnis-spalte**	☐ ZS I ☐ ZS II ☒ ZS III	**Kennbuchstabe**	E

Erläuterung
Bei einem komplett durchgestrichenen Stimmzettel sind beide Stimmen nach entsprechender Beschlussfassung als ungültige Stimmen zu werten. Auch die Tatsache, dass sich der Schnittpunkt der beiden Striche (zufällig) im Kreis für die Stimmabgabe des Bewerbers Nr. 3 befindet, darf nicht dazu führen, hier über den Wählerwillen zu spekulieren und ggf. die Erststimme für gültig zu erklären.

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 Satz 1, § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BWG, § 69 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 6 BWO

Bemerkung
Bezieht sich eine völlige Durchstreichung z.B. nur auf alle Wahlkreisbewerber und somit nur auf die Erststimme, so ist die Zweitstimme bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen nach entsprechender Beschlussfassung gültig zu werten. Insoweit sind stets die Erst- und die Zweitstimme getrennt voneinander zu betrachten.

Schnellmeldung, Wahlniederschrift

Schnellmeldung

Die Schnellmeldung hat auf schnellstem Wege, i.d.R. telefonisch an das Wahlamt der Gemeinde zu erfolgen – siehe Telefonliste.
Die Wahl-/Briefwahllokale, die sich in der Grundschule Neubiberg befinden, können die Schnellmeldung direkt in der Schule abgeben – Altbau 1. OG

Wahlniederschrift

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Wahlniederschrift von allen Mitgliedern des Wahlvorstands unterschrieben ist.

Alle Unterlagen werden im Umschlag V8 an das Wahlamt übergeben

- Als Anlage sind beizufügen bei der **Urnenwahl**:
    - die **Stimmzettel**, über deren Gültigkeit der Wahlvorstand besonders beschlossen hat
    - die **Wahlscheine**, über die der Wahlvorstand besonders beschlossen hat
    - **Niederschriften** über besondere Vorkommnisse (falls vorhanden)

Übergabe der Wahlunterlagen

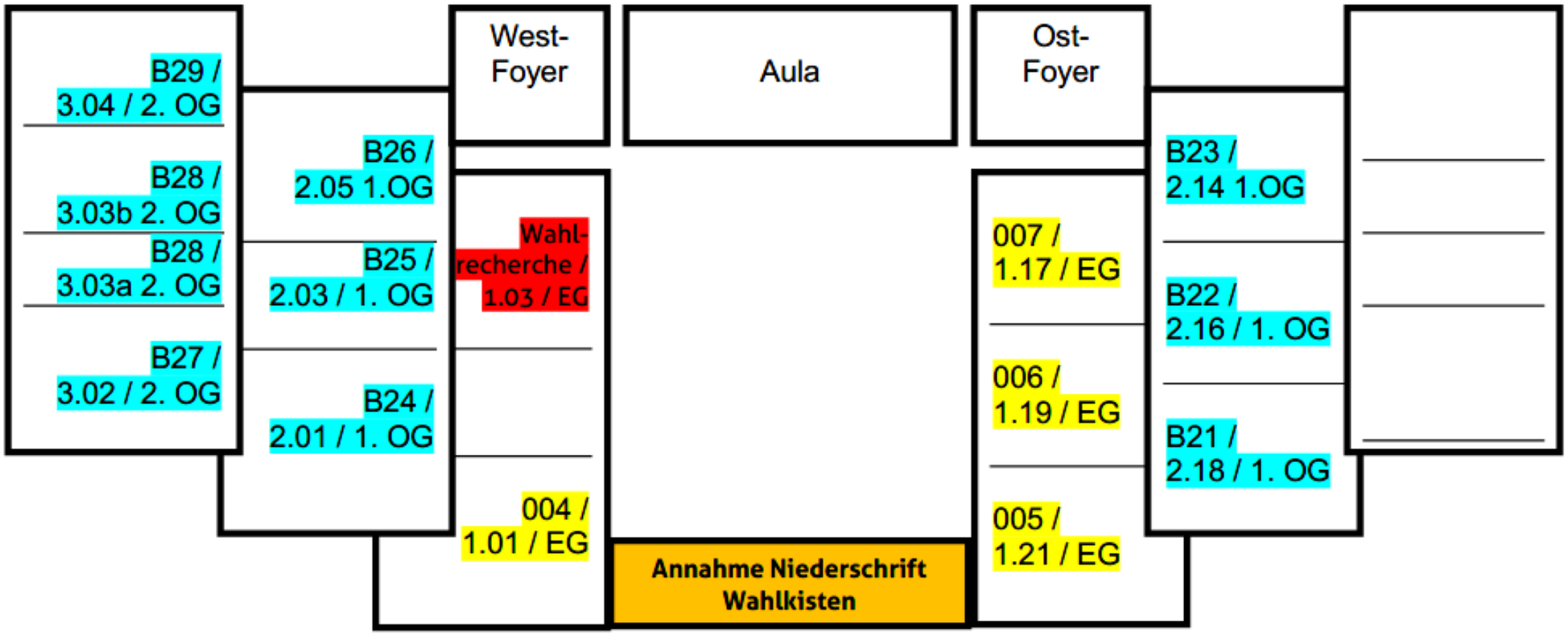
Hat der Wahlvorstand seine Aufgaben erledigt, werden die Wahlunterlagen entsprechend 5.8 und 5.9 der Wahlniederschrift verpackt.

(Soweit diese nicht der Wahlniederschrift beigefügt sind)

Die Abgabe der Unterlagen und die Prüfung der Niederschriften erfolgt im Anschluss in der Grundschule Neubiberg.

Übergabe der Wahlunterlagen

Raumaufteilung Grundschule
Bundestagswahl 2021



Stimmbezirk der Grundschule

Briefwahl

Wahlrecherche

Noch Fragen?

Gemeinde Neubiberg
Landkreis München

Rathausplatz 12
85579 Neubiberg

Telefon: +49 89 600 12 - 0
Telefax: +49 89 600 12 - 58

gemeinde@neubiberg.de
www.neubiberg.de